



Allgemein

Für alle nicht aufgeführten Punkte gelten die SHFV Futsal-Richtlinien. In diesen sind auch die bei einigen Altersklassen (F- bis D-Jugend, Fußball für Ältere) vorgeschriebenen bzw. möglichen Abweichungen geregelt.

Spielfeld

Handballspielfeld (grundsätzlich ohne Bande)

Strafraum

6-m-Kreis gem. Handballspiel

Erste Strafstoßmarke

6m vom Tor entfernt

Zweite Strafstoßmarke

10m vom Tor entfernt

Tore

3 x 2 m (Handballtore)

Ball

Speziell für Futsal entwickelter Ball mit besonderem Sprungverhalten (springt weniger, erfordert ein schnelles Flachpass-Spiel)

Spielleitung

Zwei Schiedsrichter übernehmen zusammen die Spielleitung, die Turniere werden von Teams mit jeweils drei Schiedsrichtern geleitet.

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 1 x 11 (C-Jugend) bzw. 1 x 12 Minuten (B/A-Jugend) ohne Seitenwechsel

Time-Out

Jeder Mannschaft steht pro Spiel eine Auszeit zu. Ein Time-Out kann jederzeit bei einem der Schiedsrichter vom Trainer/Betreuer der Mannschaft angemeldet werden und wird gewährt,



sobald die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist (kommt) **und** der Ball aus dem Spiel ist. Die Auszeit beträgt 60 Sekunden. Die Spieler bleiben auf dem Feld, Spielerwechsel sind in der Auszeit nicht gestattet (danach ja). Trainer und Betreuer dürfen das Spielfeld in der Auszeit **nicht** betreten.

Freistöße

Es gibt direkte und indirekte Freistöße (entsprechend der Feldregel!). Beim Anstoß müssen alle Gegenspieler mind. 3 Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen mindestens 5m vom Ball entfernt sein. Ein Freistoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist).

Tackling

ist verboten (Hineingrätschen, Gleit-Tackling)

Ausnahme: Torwart im Strafraum zur Abwehr

Persönliche Strafen

gelbe Karten, 2 Minuten Zeitstrafe, rote Karte. Bei einer roten Karte scheidet der Spieler aus dem gesamten Turnier aus, die Mannschaft darf sich nach 2 Minuten oder bei Torerzielung des Gegners wieder vervollständigen, sofern sie mit einem Spieler weniger auf dem Feld war (also z.B. nicht in einer drei gegen drei Konstellation).

Fair Play/kumuliertes Foulspiel

Ab dem 4. kumulierten Foulspiel (es zählen Fouls inkl. Handspiel, die mit einem direktem Freistoß geahndet werden (auch wenn das Spiel unter Anwendung der Vorteilsbestimmung weiterlaufen sollte), 6m Strafstoß zählt mit) erhält die gegnerische Mannschaft für jedes Foulspiel einen 10m-Strafstoß. Dies ist unabhängig davon, wo das Foulspiel begangen wurde.

Einkick / Eckstoß

Der Ball darf 25 cm links oder rechts des Punktes, an dem er die Seitenlinie überschritten hat wieder ins Spiel gebracht werden. Er darf bis zu 25cm außerhalb des Feldes liegen und muss ruhen. Beim Eckstoß muss der Ball auf dem Eckstoßpunkt ruhen. Er wird in irgendeine Richtung ins Spiel zurückgeschossen, wobei die Spieler bei der Ausführung maximal auf der Linie stehen dürfen (also nicht mit den Füßen im Feld). Gegner halten Abstand von



mindestens 5m. Ein Einkick / Eckstoß muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des ausführenden Spielers und spielbar ist).

Torabwurf (auch nach Ausball)

Durch Werfen oder Rollen vom Torwart innerhalb des Strafraumes. Abwürfe über die Mittellinie sind gestattet. Ein Torabwurf muss innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden (ab dem Zeitpunkt, wo der Ball im Besitz des Torwarts und spielbar ist).

Torwart

Er darf Torraum verlassen und am Spiel teilnehmen. Torwart verursacht aber einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft, wenn er

- den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt (Torabwurf zählt als erste Berührung), nachdem dieser ihm von einem Mannschaftskollegen absichtlich zugespielt wurde, ohne dass der Ball dazwischen von einem Gegner berührt oder gespielt wurde.
- den Ball mit seinen Händen berührt oder kontrolliert, nachdem er ihn direkt nach einem Einkick oder einem absichtlichen Zuspiel von einem Mitspieler erhalten hat.
- den Ball länger als vier Sekunden in seiner Spielfeldhälfte mit der Hand oder dem Fuß berührt oder kontrolliert

gez. Mario Porten, komm. 1. Lehrwart

Stand: 23.11.2013